



KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Bachelor of Arts

Studienplan



INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Einführung in das Studium	4
Allgemeine Informationen zum Studium	6
Aufbau des Studiums	10
Prüfungsanforderungen	12
Humboldt reloaded	14
Freier Wahlbereich	15
Semesterübersicht	16
Fachübersichten Grundstudium	22
Fachübersichten Profilstudium	25
Eigene Notizen	34

GLOSSAR

Kolloquium	KQ
Pflicht	P
Semesterwochenstunden	SWS
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge vom 29.07.2015 mit der 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 17.02.2016, 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 23.05.2016, der 3. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 18.07.2016, der 4. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 05.10.2016 (Eilentscheid), der 4. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 11.11.2016 und der 6. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 16.05.2017.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter <https://wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene>. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, Studienablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende im Studieninformationszentrum (SIZ) oder bei der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät außerdem das CareerCenter Hohenheim (CCH).

Für die Studienanfängerinnen und -anfänger finden allgemeine und studiengangspezifische Einführungsveranstaltungen statt. Die Termine werden durch die ZSB bekannt gemacht. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten im Profilstudium betreffen, wird durch die Fachstudienberaterinnen und -berater der Institute durchgeführt. Informationen zu den einzelnen Profildbereichen finden Sie auf der Homepage des Instituts für Kommunikationswissenschaft und auf den Webseiten der jeweiligen Fachgebiete. Dort sind auch die Termine für die Sprechzeiten der Professorinnen und Professoren sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erfahren.

Ziele des Bachelor-Studiums Kommunikationswissenschaft

Die Kommunikationswissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen der Massenkommunikation und der öffentlichen Individualkommunikation (zum Beispiel in Online-Foren). Das Ziel des Bachelor-Studiengangs besteht darin, die Grundlagen und Probleme von Medien und Kommunikation zu erkennen, sie darzustellen und mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden zu analysieren und zu lösen.

Die Ziele des Studiums bestehen

- in dem Erwerb von Kenntnissen über Institutionen, Strukturen und Prozesse der öffentlichen Kommunikation sowie der Einsicht in die komplexen kommunikativen, ökonomischen und gesellschaftlichen Vorgänge,
- in dem Erwerb von Kenntnissen über Strategien und Techniken sowie Formen und Inhalte menschlicher und massenmedialer Kommunikation,
- in dem Erwerb von speziellen Kenntnissen über die Medien in der Gesellschaft, ihre wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen und politischen Funktionen.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

Allgemeine Studienvoraussetzungen des Bachelor-Studiengangs

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist neben den formalen Erfordernissen (Hochschulreife usw.) das Interesse an Medien und Journalismus, Medienpolitik, Kommunikationsforschung und -theorie sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und dem damit verbundenen Einsatz quantitativer Methoden.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der englischen Sprache. Es liegen zwar in ausreichender Zahl deutschsprachige Lehrbücher vor; die Durchdringung von Spezialproblemen wird jedoch ohne ausreichende Kenntnis der englischen Sprache sehr erschwert.

Berufliche Perspektiven

Das Bachelor-Studium der Kommunikationswissenschaft vermittelt Kernkompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen, die auf Berufe rund um Kommunikation und Medien zugeschnitten sind. Das Studium bereitet Sie damit optimal auf Tätigkeiten in beispielsweise folgenden Berufsfeldern vor:

- Markt-, Medien- und Meinungsforschung
- Werbung
- Journalismus
- Politikberatung
- Verlags- und Medienmanagement
- Kommunikationsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Online-Branche

Es ist von Vorteil, bereits früh praktische Erfahrungen in den angestrebten Berufsbereichen zu sammeln. Deswegen ist ein achtwöchiges, dem Studienziel dienendes Praktikum Teil der Studienanforderungen. Dieses kann vor oder begleitend zum Studium erbracht werden.

Weiterführende Master-Studiengänge

An der Universität Hohenheim werden zwei viersemestrige Master-Studiengänge angeboten, die vertiefende kommunikationswissenschaftliche Grundlagen, Methoden und Anwendungsbereiche vermitteln:

- Master of Arts Kommunikationsmanagement
- Master of Arts Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von Ihnen erstellt werden kann.

Leistungspunkte

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) europaweit vereinheitlicht. Im Bachelor-Studium erwerben Sie insgesamt 180 ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet). Das Studium ist so aufgebaut, dass Sie pro Semester 30 Credits (entspricht fünf Modulen) studieren können. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf 6 Credits ausgerichtet. Jedem Credit liegen 30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung

Module

Das Bachelor-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 Credits. Dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind z.B. Vorlesungen, Seminare, Übungen, Projekte. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt.

Modulkatalog

Der Modulkatalog informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, Modulverantwortliche/r, Lehrveranstaltungen, Studieninhalte, Lernziele etc.). Den aktuellen Modulkatalog finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim unter: www.uni-hohenheim.de/modulkatalog

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Modulkennung

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist ein Modulcode zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet des/der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer

0001-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung:

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelor-Studiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelor-Studiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen

Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn Sie in Art, Umfang und Anspruch mit Leistungen der Universität Hohenheim gleichwertig sind. Zu Ihrer eigenen Planungssicherheit empfehlen wir Ihnen, vor der Abreise zu klären, welche Leistungen aus dem Ausland in Hohenheim anerkannt werden können. Hierfür empfehlen wir Ihnen das direkte Gespräch mit der Fachstudienberatung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Im Studium

Erstinformationen rund ums Studium

Studieninformationszentrum - SIZ

Studien- und Prüfungsorganisation

- Informationen rund um die Studienverwaltung: Studiensekretariat
- Informationen rund um die Prüfungsorganisation: Prüfungsamt
- Informationen zu Abschlussarbeiten: Fachstudienberatung

Beratung im Studienverlauf

- Beratung zum Studium: Fachstudienberatung
- Beratung bei Schwierigkeiten im Studienverlauf: Zentrale Studienberatung
- Beratung zur Berufsorientierung und Profilbildung: CareerCenter Hohenheim
- Informationen zur Studienfinanzierung
- Informationen zum Wohnen: Geschäftsstelle für Sport, Musik und Wohnen

Veranstaltungsprogramm zu Schlüssel- und Zusatzkompetenzen: F.I.T.-Programm

Studienabschluss

- Orientierungsberatung und Bewerbungcoaching zum Berufseinstieg: CareerCenter Hohenheim
- Infoveranstaltungen zu den Master-Studiengängen: Fachstudienberatung

Internationales

Aufenthalte im Ausland für Hohenheimer Studierende - Outgoings

- Informationen zu Aufenthalten im Ausland: Akademisches Auslandsamt
- Gruppenberatungen: Akademisches Auslandsamt
- Informationen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Ausland: Fachstudienberatung

Sprachen lernen: Sprachenzentrum

Weitere Beratungsangebote finden Sie unter WEGWEISER Beratung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Kontakte

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Telefon: 0711/ 459-22064

Telefonsprechstunde: Mo, Do 10 - 12 Uhr und Di 14 - 16 Uhr

E-Mail: zsb@uni-hohenheim.de

Prüfungsamt

Telefon: 0711- 459-Durchwahl

Frau Bluthardt 24058

Frau Brückner 23677

Frau Brunnenmiller 23994

Frau Koukal 24441

Frau Mack 23321

Frau Renner 22472

E-Mail: pa-wiwi@verwaltung.uni-hohenheim.de

Kurze Anfragen im SIZ: Mi 10 - 11 Uhr und Do 11 - 12 Uhr

Studiensekretariat

Telefon: 0711/459-22015

Telefonsprechstunde: Mo - Do 9 - 11 Uhr und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail: studsek@verwaltung.uni-hohenheim.de

Fachstudienberatung und Studiengangkoordination

Telefon: 0711/459-24323

E-Mail: kowi-bachelor@uni-hohenheim.de

AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang Kommunikationswissenschaft gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium und ein dreisemestriges Profilstudium.

Im **Grundstudium** (1. bis 3. Semester) werden zunächst die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft vermittelt. Das erfolgt in den Modulen Kommunikationswissenschaft, Medienwirkungsforschung, Zeitgeschichte des deutschen Mediensystems, Online-Kommunikation, Werbung und Journalistik. Einen besonderen, berufsrelevanten Stellenwert haben die Methoden und statistischen Verfahren der empirischen Sozialforschung. Sie werden in Grundlagenveranstaltungen und in praxisorientierten Methodenprojekten vermittelt. Zusätzlich erwerben Sie in Lehrangeboten aus den Wirtschaftswissenschaften und aus der Politikwissenschaft grundlegendes Wissen über Denkweisen, Ansätze und Strukturen dieser Fächer.

Im **Profilstudium** (4. bis 6. Semester) erweitern Sie Ihr bisher erlangtes Wissen. Zudem setzen Sie individuelle Schwerpunkte – je nach Ihren Vorlieben. Sie wählen drei Profile aus den Bereichen Markt- und Mediaforschung, Public Relations, Politische Kommunikation, Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation, Onlinekommunikation und Medienpsychologie. Zusätzlich stehen Ihnen Vertiefungsmodule in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Politikwissenschaft zur Wahl. In ergänzenden Seminaren erwerben Sie allgemeine und fachbezogene Schlüsselkompetenzen. Das Profilstudium wird mit der Bachelor-Arbeit abgeschlossen, begleitet durch ein Kolloquium. Im Rahmen des Profilstudiums ist ein Pflichtpraktikum im Umfang von acht Wochen in einem medien-nahen Berufsfeld vorgesehen.

AUFBAU DES STUDIUMS

	Sem.	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS
Grundstudium	1.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	Einführung in die Medienwirkungsforschung	Einführung in die Journalistik	Einführung in die Politikwissenschaft	Einführung in die Forschungsmethoden
	2.	Einführung in die Zeitgeschichte des deutschen Mediensystems	Einführung in die Onlinekommunikation	Journalistik: Vertiefung	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Datenauswertung	Forschungsmethoden: Projekt
	3.	Praktikum	Betriebswirtschaftliche Analyse und Entscheidung	Grundlagen der Medienökonomie und Marktkommunikation	Ringvorlesung Kommunikationsberufe	Datenauswertung: Vertiefung
4.	Medienrecht		Profilbereich 1 Teil 1	Profilbereich 2 Teil 1	Profilbereich 3 Teil 1	
Profilstudium	5.	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften/ Politikwissenschaft 1	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften/ Politikwissenschaft 2	Profilbereich 1 Teil 2	Profilbereich 2 Teil 2	Profilbereich 3 Teil 2
	6.	Schlüsselkompetenz	Freies Wahlmodul/ Portfoliomodul	Aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft	Bachelor-Arbeit	

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und die Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich.

Zulassung zu Prüfungsleistungen

Zu Prüfungsleistungen des Grundstudiums kann nur zugelassen werden, wer unter anderem

- mindestens für das Semester, in dem die Prüfung stattfindet, in diesem Studiengang an der Universität Hohenheim immatrikuliert ist,
- im gleichen oder einem fachlich ähnlichen Studiengang der Universität Hohenheim oder einem Studiengang, dessen Fächer mit dem an der Universität Hohenheim vergleichbar sind, immatrikuliert ist,
- sich weder in einem Prüfungsverfahren befindet,
- noch eine Orientierungsprüfung, eine Vorprüfung, eine Bachelor-Prüfung, eine Diplom-Vorprüfung, eine Diplomprüfung oder eine vergleichbare Prüfung endgültig nicht bestanden hat,
- noch den Prüfungsanspruch verloren hat.

Zu Prüfungsleistungen des Profilstudiums kann nur zugelassen werden, wer (zusätzlich zu den oben genannten Voraussetzungen) die Orientierungsprüfung bestanden hat.

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter www.uni-hohenheim.de/pruefung oder über [Studium online](#) verfügbar.

Wiederholung von Modulprüfungen

Prüfungsleistungen können grundsätzlich zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfungen müssen zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Die Pflichtanmeldung zur Wiederholungsprüfung erfolgt automatisch durch das Prüfungsamt für den nächstmöglichen Termin. Wer die Prüfungen einschließlich der Wiederholungsprüfungen nicht fristgerecht besteht, verliert den Prüfungsanspruch.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Sie hat bestanden, wer 42 Credits durch Modulleistungen des Grundstudiums erreicht hat.

Mit der Orientierungsprüfung soll frühzeitig festgestellt werden, ob die Anfangsleistungen im Studium des gewählten Studiengangs eine Fortsetzung des Studiums mit dem Ziel, zunächst das Grundstudium erfolgreich abzulegen, angeraten erscheinen lassen.

Die Orientierungsprüfung soll bis zum Ende des zweiten Semesters abgelegt sein. Wer diese Frist überschreitet, erhält einen schriftlichen Hinweis mit dem drohenden Verlust des Prüfungsanspruchs nach dem dritten Semester.

Zusatzmodule

Die Studierenden können – soweit Kapazitätsbeschränkungen dies nicht verhindern – Zusatzmodule aus dem Angebot der Bachelorstudiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder anderer Bachelorstudiengänge der Universität Hohenheim absolvieren. Diese Zusatzmodule werden auf Antrag im Zeugnis ausgewiesen, gehen aber nicht in die Gesamtbewertung des Profilstudiums und der Bachelor-Prüfung ein.

Bachelor-Arbeit

Zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer 108 Credits erreicht hat. Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt maximal drei Monate ab dem Vergabetermin.

Endfrist für die Bachelor-Prüfung

Bis zum Ende der Regelstudienzeit von sechs Semestern soll die/der Studierende alle Modulprüfungen des Studiengangs einschließlich der Bachelor-Arbeit erfolgreich erbracht haben. Wer die Bachelor-Prüfung nicht bis zum Ende des letzten Prüfungszeitraumes des neunten Fachsemesters bestanden hat, verliert den Prüfungsanspruch, es sei denn, die Fristüberschreitung ist von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten. Als nicht zu vertreten gilt insbesondere die Inanspruchnahme der Schutzfristen nach § 29 oder von bis zu zwei Lernraumsemestern nach § 5. Über eine eventuelle Fristverlängerung entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss auf Antrag des/der Studierenden.

HUMBOLDT RELOADED

Humboldt reloaded möchte Studierende von Beginn an für die Wissenschaft begeistern. Das preisgekrönte Projekt Humboldt reloaded der Universität Hohenheim ermöglicht dies durch forschungsnahes Lernen bereits ab dem Grundstudium. Studierende arbeiten in kleinen Teams an Forschungsfragen und werden dabei optimal betreut. Neben der reinen Wissensvermittlung fördern Lehrende mit aktivierenden Arbeits- und Lehrmethoden die überfachlichen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen der Studierenden. Es kann an mehreren Projekten mitgewirkt werden.

Jedes Projekt kann nur einmal angerechnet werden. Humboldt reloaded-Projekte können innerhalb des freien Wahlbereichs belegt werden oder anstelle des Moduls „Schlüsselkompetenz“.

Die aktuell angebotenen Humboldt reloaded-Projekte finden Sie unter: [humboldt-reloaded.uni-hohenheim.de/hr-projekte](https://www.uni-hohenheim.de/hr-projekte)

FREIER WAHLBEREICH

Im sechsten Semester belegen Sie den freien Wahlbereich. Hier haben Sie die Möglichkeit ein Modul frei auszuwählen.

Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit: Sie belegen ein freies Wahlmodul.

Sie wählen aus dem aktuellen Vorlesungsangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ein Modul aus, welches Sie belegen möchten. Somit ist auch die Wahl von Modulen aus den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik möglich. Dabei kann es sich sowohl um Grundlagen als auch Profilmodule unterschiedlicher Fächer handeln. Grundsätzlich sind alle Module wählbar, allerdings sind die Voraussetzungen zu den Modulen, die im Modulkatalog beschrieben sind, zu beachten.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt in Studium online.

2. Möglichkeit: Sie belegen verschiedene Kurse im Portfoliomodul

Folgende Kurse können im Rahmen des Portfoliomoduls absolviert werden:

- Humboldt reloaded Projekte
- Sprachkurse des Sprachenzentrums der Universität Hohenheim
- im Ausland erbrachte Leistungen, die zum Studienprogramm der Kommunikationswissenschaft passen
- F.I.T.-Seminare

Die Kurse müssen insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sind alle Kurse benotet, ergibt sich daraus das *benotete Portfoliomodul*, sobald einer der Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein *unbenotetes Portfoliomodul*.

Die Verbuchung der Leistung im Portfoliomodul erfolgt über die Studiengangkoordination mit einem Anrechnungsformular. Wenn alle benötigten Leistungen erbracht sind, melden Sie in Studium online das *benotete Portfoliomodul* bzw. das *unbenotete Portfoliomodul* an. Die Anmeldung ist jederzeit möglich, sie ist verbindlich und kann nicht mehr storniert werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass das Datum der Leistungserbringung gleichzeitig das Datum des Eingangs des Formulars bei der Studiengangkoordination ist. Dabei darf das Datum der Einreichung und das Datum der letzten Leistungserbringung eines Kurses im Rahmen des Portfoliomoduls höchstens zwei Semester auseinanderliegen.

1. Semester

Modulcode	Modul	Verb.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5407-020	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	P	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	VÜ	3	6
5403-020	Einführung in die Medienwirkungsforschung	P	Einführung in die Medienwirkungsforschung	VÜ	3	6
5402-020	Einführung in die Journalistik	P	Einführung in die Journalistik	VÜ	3	6
6674-010	Einführung in die Politikwissenschaft	P	Einführung in das politische System der BRD	VÜ	3	6
5406-220	Einführung in die Forschungsmethoden	P	Einführung in die Forschungsmethoden	VÜ	3	6
SUMME					15	30

SEMESTERÜBERSICHT

2. Semester

Modulcode	Modul	Verb.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5405-120	Einführung in die Zeitgeschichte des deutschen Mediensystems	P	Einführung in die Zeitgeschichte des deutschen Mediensystems	VÜ	3	6
5407-080	Einführung in die Onlinekommunikation	P	Einführung in die Onlinekommunikation	VÜ	3	6
5402-090	Journalistik: Vertiefung	P	Journalistik: Vertiefung	VÜ	3	6
5401-100	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Datenauswertung	P	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Datenauswertung	VÜ	2	6
5405-110	Forschungsmethoden: Projekt	P	Forschungsmethoden: Projekt	Ü	3	6
SUMME					14	30

3. Semester

Modulcode	Modul	Verb.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5400-210	Praktikum	P	–	–	–	–
5103-170	Betriebswirtschaftliche Analyse und Entscheidung	P	Betriebswirtschaftliche Analyse und Entscheidung	VÜ	3	6
5401-160	Grundlagen der Medienökonomie und Marktkommunikation	P	Grundlagen der Medienökonomie und Marktkommunikation	VÜ	3	6
5407-150	Ringvorlesung Kommunikationsberufe	P	Ringvorlesung Kommunikationsberufe	V	2	6
5405-160	Datenauswertung: Vertiefung	P	Datenauswertung: Vertiefung	Ü	3	6
SUMME					11	24

4. Semester

Modulcode	Modul	Verb.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5400-210	Praktikum	P	–	–	–	12
5402-220	Medienrecht	P	Medienrecht	VÜ	2	6
	Profilbereich 1 – Teil 1			VÜ	2	6
	Profilbereich 2 – Teil 1			VÜ	2	6
	Profilbereich 3 – Teil 1			VÜ	2	6
SUMME					8	36

5. Semester

Modulcode	Modul	Verb.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften/Politikwissenschaft 1			VÜ	2	6
	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften/Politikwissenschaft 2			VÜ	2	6
	Profilbereich 1 – Teil 2			Ü	2	6
	Profilbereich 2 – Teil 2			Ü	2	6
	Profilbereich 3 – Teil 2			Ü	2	6
SUMME					10	30

SEMESTERÜBERSICHT

6. Semester

Modulcode	Modultitel	Verb.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5407-360	Schlüsselkompetenz ¹⁾	W	siehe Modulkatalog	–	2	6
5000-340	Projektseminar Humboldt Reloaded ¹⁾	W	Projektseminar Humboldt Reloaded	S	2	6
	Freies Wahlmodul ²⁾	W	siehe Modulkatalog	–	–	6
5000-320	Benotetes Portfoliomodul ²⁾	W	siehe Modulkatalog	–	–	6
5000-280	Unbenotetes Portfoliomodul ²⁾	W	siehe Modulkatalog	–	–	6
5400-360	Aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft	P	Aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft	KQ	1	6
5400-340	Bachelor-Arbeit	P	–	–	–	12
SUMME						30

¹⁾ Sie belegen entweder das Modul "Schlüsselkompetenz" oder das Modul "Projektseminar Humboldt Reloaded".

²⁾ Sie belegen entweder ein freies Wahlmodul oder lassen sich ein benotetes oder unbenotetes Portfoliomodul anerkennen.

Grundlagen

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5407-020	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	P	1.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	VÜ	3	6
5403-020	Einführung in die Medienwirkungsforschung	P	1.	Einführung in die Medienwirkungsforschung	VÜ	3	6
6674-010	Einführung in die Politikwissenschaft	P	1.	Einführung in das politische System der BRD	VÜ	3	6
5405-120	Einführung in die Zeitgeschichte des deutschen Mediensystems	P	2.	Einführung in die Zeitgeschichte des deutschen Mediensystems	VÜ	3	6
5407-080	Einführung in die Onlinekommunikation	P	2.	Einführung in die Onlinekommunikation	VÜ	3	6
5103-170	Betriebswirtschaftliche Analyse und Entscheidung	P	3.	Betriebswirtschaftliche Analyse und Entscheidung	VÜ	3	6
5401-160	Grundlagen der Medienökonomie und Marktkommunikation	P	3.	Grundlagen der Medienökonomie und Marktkommunikation	VÜ	3	6
5407-150	Ringvorlesung Kommunikationsberufe	P	3.	Ringvorlesung Kommunikationsberufe	V	2	6
SUMME						25	54

FACHÜBERSICHTEN GRUNDSTUDIUM

Methoden

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5406-220	Einführung in die Forschungsmethoden	P	1.	Einführung in die Forschungsmethoden	VÜ	3	6
5401-100	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Datenauswertung	P	2.	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Datenauswertung	VÜ	2	6
5405-110	Forschungsmethoden: Projekt	P	2.	Forschungsmethoden: Projekt	Ü	3	6
5405-160	Datenauswertung: Vertiefung	P	3.	Datenauswertung: Vertiefung	Ü	3	6
SUMME						11	24

Journalistik

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5402-020	Einführung in die Journalistik	P	1.	Einführung in die Journalistik	VÜ	3	6
5402-090	Journalistik: Vertiefung	P	2.	Journalistik: Vertiefung	VÜ	3	6
5402-220	Medienrecht	P	4.	Medienrecht	VÜ	2	6
SUMME						8	18

FACHÜBERSICHTEN PROFILSTUDIUM

Profilbereich Markt- und Mediaforschung
(verantwortlich: Prof. Dr. Jens Vogelgesang)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5401-210	Profilbereich: Markt- und Mediaforschung Teil 1	W	4.	Markt- und Mediaforschung Teil 1	VÜ	2	6
5401-270	Profilbereich: Markt- und Mediaforschung Teil 2	W	5.	Markt- und Mediaforschung Teil 2	Ü	2	6
SUMME						4	12

Profilbereich Public Relations
(verantwortlich: Prof. Dr. Claudia Mast)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5402-210	Profilbereich: Public Relations Teil 1	W	4.	Public Relations Teil 1	VÜ	2	6
5402-270	Profilbereich: Public Relations Teil 2	W	5.	Public Relations Teil 2	Ü	2	6
SUMME						4	12

Profilbereich Politische Kommunikation
(verantwortlich: Prof. Dr. Frank Brettschneider)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5403-210	Profilbereich: Politische Kommunikation Teil 1	W	4.	Politische Kommunikation Teil 1	VÜ	2	6
5403-270	Profilbereich: Politische Kommunikation Teil 2	W	5.	Politische Kommunikation Teil 2	Ü	2	6
SUMME						4	12

Profilbereich Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation
(verantwortlich: Prof. Dr. Bertram Scheufele)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5405-230	Profilbereich: Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation Teil 1	W	4.	Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation Teil 1	VÜ	2	6
5405-290	Profilbereich: Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation Teil 2	W	5.	Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation Teil 2	Ü	2	6
SUMME						4	12

Profilbereich Onlinekommunikation
(verantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Schweiger)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5407-220	Profilbereich: Onlinekommunikation Teil 1	W	4.	Onlinekommunikation Teil 1	VÜ	2	6
5407-280	Profilbereich: Onlinekommunikation Teil 2	W	5.	Onlinekommunikation Teil 2	Ü	2	6
SUMME						4	12

Profilbereich Medienpsychologie
 (verantwortlich: Prof. Dr. Sabine Trepte)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5406-220	Profilbereich: Medienpsychologie Teil 1	W	4.	Medienpsychologie Teil 1	VÜ	2	6
5406-290	Profilbereich: Medienpsychologie Teil 2	W	5.	Medienpsychologie Teil 2	Ü	2	6
SUMME						4	12

Vertiefung Wirtschaftswissenschaften/Politikwissenschaft
 (verantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Schweiger)

Modulcode	Modultitel	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
6674-210	Vertiefung Politikwissenschaft: Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme	W	4.	Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme	V	2	6
6675-210	Vertiefung Politikwissenschaft: Einführung in die Politische Theorie	W	4.	Einführung in die Politische Theorie	V	2	6
6676-270	Vertiefung Politikwissenschaft: Einführung in die Internationalen Beziehungen	W	5.	Einführung in die Internationalen Beziehungen	V	2	6
5401-290	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften: Computational Social Sciences	W	4.	Computational Social Sciences	VÜ	2	6
5701-280	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften: Marketing	W	5.	Marketing	V	2	6
5701-210	Aufbaumodul Marktorientiertes Management	W	4./6.	Marketing-Management	VÜ	3	6
SUMME							12

Zwei der angebotenen Wahlpflichtmodule sind zu wählen.

Schlüsselkompetenz
(verantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Schweiger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5402-360	Schlüsselkompetenz ¹⁾	W	6.	siehe Modulkatalog	-	2	6
5000-340	Projektseminar Humboldt Reloaded ¹⁾	W	2./3./4.	Projektseminar Humboldt Reloaded	S	2	6
SUMME							6

¹⁾ Sie belegen entweder das Modul "Schlüsselkompetenz" oder das Modul "Projektseminar Humboldt Reloaded".

Freies Wahlmodul/Portfoliomodul
(verantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Schweiger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Freies Wahlmodul ¹⁾	W	6.	siehe Modulkatalog	-	-	6
5000-320	Benotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	6.	siehe Modulkatalog	-	-	6
5000-280	Unbenotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	6.	siehe Modulkatalog	-	-	6
SUMME							6

¹⁾ Sie belegen entweder ein freies Wahlmodul oder lassen sich ein benotetes oder unbenotetes Portfoliomodul anerkennen.

■ EIGENE NOTIZEN**■ TERMINE**

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 16.10.2017 - 03.02.2018

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 03.04.2018 - 14.07.2018

vorlesungsfreie Tage:

Reformationstag, 31.10.2017

Allerheiligen, 01.11.2017

Weihnachtsferien, 23.12.2017 - 06.01.2018

Ostern, 30.03.2018 - 02.04.2018

Tag der Arbeit, 01.05.2018

Christi Himmelfahrt, 10.05.2018

Pfingstferien, 21.05.2018 - 26.05.2018

Fronleichnam, 31.05.2018

Dies Academicus, 02.07.2018

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Schloss-Kollegangflügel – 04.21/021
70593 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24323
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23739
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	kowi-bachelor@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Speisemeistereiflügel – 120
70593 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22488
Fax +49 (0)711 459 22785
E-mail wiso@uni-hohenheim.de
web www.wiso.uni-hohenheim.de